

# LOKAL

## FAIRKEHR

FEBRUAR 2024  
NUMMER 130  
ST. GALLEN-APPENZEL

### EDITORIAL

#### Herausforderungen mit dem Velo im Winter

Nach etlichen Wintern mit fast keinem Schnee, hat es am 2. Dezember doch wieder mal einen ordentlichen Haufen hingeworfen. Sogar im Flachland, wie z.B. im Osten von Gossau (Bild). Wer oft Velo fährt, kommt heutzutage wegen des wärmeren Klimas auch im Winter ganz gut durch. Aber bei massivem Schneefall sind auch die Velofahrenden auf die Schneeräumung durch die fleissigen Mitarbeitenden von Kanton und Gemeinden mit ihren effizienten Maschinen angewiesen. Nur zu oft werden aber die Bedürfnisse von Zufussgehenden und Velofahrenden bei der Schneeräumung zu wenig mitgedacht, so dass diese verschiedentlich vor einer unüberwindbaren Schneemade steckenbleiben. Und das bleibt dann zu lange so, wie das Bild zeigt, das zwei Tage nach dem Schneefall entstand. Es bleibt daher für den VCS weiterhin aktuell, auf allen Ebenen immer wieder für Verbesserungen für den Fuss- und Veloverkehr zu kämpfen.

Seit mehr als einem Jahr ist das neue Veloweggesetz in Kraft, das eigentlich schnell bessere, sichere und durchgängige Veloverbindungen bringen sollte. An einigen Orten sind die Planenden vom Kanton und Gemeinden zwar am Werk, wie es in diesem LOKAL beschrieben ist. Doch bis zu einer Veloinfrastruktur, die massiv mehr Verkehrsteilnehmende aufs Velo bringt, ist es noch ein weiter Weg. Vielleicht kann da der Velogipfel «flink», der Anfang Mai in St. Gallen stattfindet, zusätzliche Anregungen geben.

Mit den Kantons- und Regierungsratswahlen, die am 3. März stattfinden, ist es möglich, die Kräfteverhältnisse in der kantonalen Verkehrspolitik zu Gunsten einer klimafreundlicheren Mobilität zu beeinflussen. Nutze die Wahlempfehlungen in diesem LOKAL für deine Stimmabgabe und empfehle die VCS-Kandidierenden weiter. - Danke!  
Richi Faust, Vorstandsmitglied

#### JETZT GEWINNEN

Der VCS St. Gallen/Appenzell möchte gerne anlässlich der 130. Ausgabe des LOKAL möglichst viele Reaktionen von den Lesenden bekommen. Nutze den Link oder den QR-Code für deine Rückmeldungen. Als kleinen Anreiz verlosen wir unter allen Antwortenden zwei Gutscheine nach Wahl à 130 Franken. Mitmachen lohnt sich!

[www.bit.ly/VCS-LOKAL](http://www.bit.ly/VCS-LOKAL)



Bild: Ruedi Blumer

### IMPRESSUM

VCS-lokal, Zeitschrift des VCS St. Gallen/Appenzell,  
Geltenwilenstrasse 23, 9000 St. Gallen  
071 222 26 32, [info@vcs-sgap.ch](mailto:info@vcs-sgap.ch), [www.vcs-sgap.ch](http://www.vcs-sgap.ch)  
Nummer 130, Februar 2024  
erscheint zweimal im Jahr  
Auflage: 3500 Exemplare  
Redaktion: Richi Faust, Simon Hotz, Ruedi Blumer  
Gestaltung: Iris Graser  
Druck: Druckerei Lutz AG, Hauptstrasse 18, 9042 Speicher



## AUSSERRHODEN: NUR ZÖGERLICH GIBTS MEHR VELOINFRASTRUKTUR

Der Regierungsrat von Appenzell Ausserrhoden hat das 4. Strassenbauprogramm 2023-2026 genehmigt. Die Vernehmlassung zeigte eine grossmehrheitliche Zustimmung zu den vorgeschlagenen Projekten. Bilder und Text: Urban Keller, Kantonsingenieur AR

Kritisiert wurden die fehlenden Angaben zum zukünftigen Velowegnetz und der mangelnde Wille, Projekte zur Schliessung von längst bekannten Lücken auf den direkten Velowegachsen jetzt anzupacken. Die umweltbewusste Weiterentwicklung der Mobilität hat es nach wie vor schwer in Ausserrhoden. Das definitive Programm umfasst 29 Ausbauprojekte. Grössere Vorhaben der Veloförderung sind der Umbau der Kreuzung Schwänli in Herisau, die Radweglücke zwischen Waldstatt und Urnäsch, der kantonsübergreifende Aus- und Neubau einer Veloverbindung zwischen St. Gallen-Riethüslil und Niederteufen oder die Umgestaltung der Dreispurstrecke in Wolfthalen. In den vier Jahren sollen brutto rund 75 Millionen Franken in den Ausbau und Erhalt des Kantonsstrassennetzes investiert werden.

Seit dem 1. Januar 2023 ist das nationale Veloweggesetz in Kraft. Es schreibt vor, dass innert fünf Jahren schweizweit ein sicheres, lückenloses und bedarfsgerechtes Velowegnetz für den Alltag und die Freizeit geplant werden muss. Nach weiteren 15 Jahren, also Ende 2042, muss alles fertig gebaut sein.

Das Tiefbauamt Ausserrhoden legt den Fokus im aktuellen Programm primär auf das Velowegnetz für den Alltag und dabei auf die Verbesserung der Schwachstellen bei den ortsverbindenden Velowegen. Wer für die Umsetzung des Velowegnetzes für die Freizeit zuständig sein wird, ist offen, die Planung muss der Kanton machen. Für

die Fusswegnetze sind die Gemeinden zuständig.

Der Verkehrsraum Herisau trägt die höchsten Belastungen. Hier sind zwei Vorhaben zur Veloförderung geplant, die auch ins 4. Aggloprogramm aufgenommen wurden. Zwischen den Herisauer Ortsteilen Ramsen und Schachen soll auf einer Länge von rund 1 km ein komfortabler Rad- und Gehweg im Zweirichtungsverkehr entstehen. Sehr umfassend, aber noch nicht im Detail konsolidiert, ist der Umbau des Knotens Schwänli. Der Kreisel soll vergrössert werden, er ist ein Unfallhäufungspunkt. Dem Kanton schwebt vor, zusätzlich die mittelfristig geplante reine Veloachse Gossau-Herisau-Waldstatt über das Schwänli zu ziehen und den Velos über die Industriestrasse eine kreuzungsfreie Verbindung vom und zum Dorfzentrum Herisau anzubieten. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten ist wohl eine „Velo-Passerelle mit Schnecke“ nötig.

Im Murbachrank auf der Gemeindegrenze zwischen Waldstatt und Urnäsch soll die Lücke in der Veloverbindung geschlossen werden.

Grosse Vorhaben gibt es zwischen St. Gallen Riethüslil und Niederteufen AR. Verteilt auf drei Projekte soll ein kantonsübergreifender durchgehender Rad- und Gehweg entstehen, teils entlang der Strasse, teils abseits davon. Im ersten Schritt wird zwischen Liebegg und Lustmühle der bestehende Rad- und Gehweg verbreitert, so dass die Velos in beide Richtungen getrennt von den Autos zirkulieren können.

## 100'000 UNTERSCHRIFTEN GEGEN DEN MASSLOSEN AUTOBAHN-AUSBAU.

Am 11. Januar hat der VCS zusammen mit umverkehrR und weiteren 27 Allianzpartner:innen in Bern über 100'000 Unterschriften gegen den umweltschädigenden, kulturlandzerstörenden Autobahn-Ausbau eingereicht. Text und Bild: Ruedi Blumer, Präsident VCS

Doppelt so viele Unterschriften wie nötig in nur 3 Monaten sprechen eine deutliche Sprache und zeigen, dass die Leute nicht noch mehr Verkehr und Lärm wollen. Die 5,3 Milliarden sollen stattdessen in Fuss, Velo und ÖV investiert werden. Die Sektion St. Gallen-Appenzell hat nach Zürich, Waadt und Bern das viertbeste Sammel-

ergebnis erreicht. Am 9. Juni, 22. September oder 24. November werden wir abstimmen und hoffentlich ein NEIN erreichen. Genug ist genug! Mit dabei an der Übergabe in Bern war dank Tobias Widmer auch der Lätsch des Vereins gegen den Anschluss am Güterbahnhof.



## VELOPROJEKTE IN DER STADT ST. GALLEN

Mehrmals im Jahr finden zwischen dem Stadtbauamt, dem VCS, Pro Velo und Fussverkehr Austauschveranstaltungen statt. Stefan Pfiffner, der Leiter Verkehrsplanung, stellte uns Ramon Meier vor, welcher neu als Projektleiter Fuss- und Veloverkehr, seine Arbeit aufgenommen hat. Dies als Aufstockung infolge der angenommenen Veloinitiative. Text: Doris Königer, Ortsgruppe St. Gallen

Die Bahnüberführung Oberstockenweg und die Verbreiterung des Veloweges auf der St. Leonhardsbrücke sind leider nach wie vor durch Einsprachen blockiert. Intensiv arbeitet die Stadt an der Linienführung der Velovorzugsroute West. Für mehrere Abschnitte sind bereits Vertiefungsstudien gemacht worden. Bereits mehrmals wurde uns die Velolösung Teufen-St. Gallen vorgestellt. Eine Bestvariante ist nun gefunden. Sie beginnt bei der geplanten Pflört-

neranlage und endet bei der Kreuzung Riethüslil. Erfreulich sind die Projekte für den geplanten Velostreifen auf der Gottfried-Keller-Strasse, dem Unteren Graben und der Müller-Friedbergstrasse. Wir konnten feststellen, dass durch die Veloinitiative nun noch mehr Veloverbesserungsprojekte in der Pipeline sind und ausgeführt werden. Im Sommer wird mit dem Bau des Velotunnels bei der Kreuzbleiche gestartet.

## REGIONALE VELOHAUPTVERBINDUNG ST. GALLEN – WITTENBACH - FREIDORF TG

Mit dem Konzept der regionalen Velohaupttrouten will die Agglomeration St. Gallen – Bodensee ein attraktives Velonetz für den Alltagsverkehr bereitstellen. Der Fokus liegt auf den Verbindungen zwischen den Agglomerationsnebenzentren untereinander und dem Agglomerationszentrum. Eine Lücke im Netz stellt die Verbindung St. Gallen - Wittenbach - Arbon dar. Text: Doris Königer, Ortsgruppe St. Gallen

Die VCS-Ortsgruppe nahm nun bereits zum zweiten Mal an einem «Sounding Board» Anlass mit anderen Verbänden teil. Das Vorgehen entsprach nicht unseren Zielen. Die Verkehrsplaner:innen haben sich nur die Bruggwaldstrasse vorgestellt, als zeitnahe Lösung. Dies mit einer Verbesserung der Anbindung im Zentrum Wittenbach sowie der Anbindungen anderer Zielgebiete. Wir sind uns einig: Diese mittelfristige Variante muss

ausgelassen werden und direkt die Lösung mit einem abgetrennten Veloweg entlang Langgasse/St. Gallerstrasse angestrebt werden, zusammen mit dem Kanton. Falls das kantonale Tiefbauamt zu wenig Kapazitäten hat, sollte hier extern nachgeholfen werden, damit dieses Projekt noch ins nächste Agglomerationsprogramm aufgenommen werden kann. Für die Aufnahme in diese Programme braucht es ausgearbeitete Vorprojekte.

## VELOFLOHMÄRKTE LANDAUF, LANDAB

St. Gallen: VCS Veloflohmärkte im Waaghaus  
Annahme: Freitag, 26. April 16:00 – 18:00 und Samstag, 27. April 8:00 – 10:00  
Verkauf: Samstag, 27. April 9:00 - 12:30 Uhr  
Dies ist immer eine gute Gelegenheit, um ein neues Fahrrad zu erwerben, oder das gebrauchte zu verkaufen – es hat für jedes Budget etwas. Für VCS-Mitglieder besteht die Möglichkeit, 30 Minuten vor der allgemeinen Türöffnung das Waaghaus zu betreten. Bringen Sie den untenstehenden Talon mit.

Man kann sein Velo vorgängig auf [sargans.veloboersa.ch](http://sargans.veloboersa.ch) registrieren.

St. Gallen-Winkeln: Velobörse bei Schläpfer Altmetall, Letzistrasse  
Annahme: Freitag, 22. März 17:00 bis 19:30  
Verkauf: Samstag 23. März 8:00 bis 13:00  
Gossau: Markthalle  
Samstag, 27. März 10:00 bis 13:00 Uhr  
Wil: Altstadt beim Rathaus  
Samstag, 27. April 8:00 bis 12:00 Uhr  
Flawil: Schulanlage Grund  
Samstag, 27. April 9:00 bis 11:30 Uhr  
Rorschach: Marktplatz  
Samstag 30. März 9:00 bis 16:00 Uhr

## WAHLEMPFEHLUNG FÜR DEN REGIERUNGSRAT AM 3. MÄRZ



Laura Bucher, Regierungsrätin (bisher), SP



Daniel Bosshard, Umweltwissenschaftler ETH, Kantonsrat, GRÜNE



Bettina Surber, Rechtsanwältin, Kantonsrätin, SP

## WAHLEMPFEHLUNGEN FÜR DIE KANTONSRAATSWAHLEN AM 3. MÄRZ

Wahlkreis St. Gallen



Andrin Monstein (bisher), St. Gallen 5a.02 GLP



Doris Königer, St. Gallen 1a.18 SP



Léonie Schubiger, St. Gallen 1b.06 JUZO

Wahlkreis See-Gaster



Ivo Kuster, Eschenbach, 4b.02 SP



Susanne Helbling (bisher), Rapperswil-Jona 4a.01 SP



Urs Bernhardsgrütter, Rapperswil-Jona, 5a.02 GRÜNE

Wahlkreis Rorschach



Jeannette Losa (bisher), Mörschwil, 5.01 GRÜNE



Richi Faust, Mörschwil 5.10 GRÜNE

Wahlkreis Wil



Anna Heiniger, Degersheim 5b.07 GRÜNE

Wahlkreis Wil

Sabrina Albin Neff, Rosstrüti 5a.12 GRÜNE  
Andreas Rohner, Bichwil 2a.13 Mitte  
Meret Grob, Wil 5a.02 GRÜNE  
Sebastian Koller, Wil 6a.03 GRÜNE  
Martin Neff, Rosstrüti 6.06 GLP  
Eva Noger, Wil 5a.04 GRÜNE  
Marie-Theres Rüegg Haltiner, Flawil 4a.14 SP  
Michael Sarbach, Wil 5a.01 GRÜNE  
Daniel Schläpfer, Wil 5a.13 GRÜNE  
Ueli Siegenthaler, Flawil 5b.04 GRÜNE  
Dario Sulzer (bisher), Wil 4b.01 SP

Wahlkreis Sarganserland

Fabian Burger, Sargans 6b.07 GLP  
Jolanda Gredig, Sargans 6a.02 GLP  
Bernhard Hauser (bisher), Sargans 5a.01 SP

Wahlkreis Werdenberg

Josef Gähwiler (bisher), Buchs 06.02 SP  
Polly Hollenstein, Gams 06.04, SP  
Katrin Schulthess (bisher), Grabs 06.01 SP

Wahlkreis Rorschach

Désirée Bösch, Goldach 6.05 GLP  
Noam Leiser, Rorschach 4.02 SP  
Beni Müggler, Steinach, 5.08 GRÜNE  
Diego Müggler, Steinach, 5.02, GRÜNE  
Ariane Thür Wenger, Rorschach 4.05 SP  
Thomas Widmer, Rorschacherberg 4.08 SP  
Bruno Zürcher, Goldach 4.06 SP

Wahlkreis Toggenburg

Marco Fäh (bisher), Neckertal 8.01 GRÜNE  
Diana Grogg, Neckertal 8.06 GRÜNE  
Petra Kohler, Bazenheid 6a.05 SP  
Martin Seiler (bisher), Unterwasser 6a.01 SP

Wahlkreis St. Gallen

Alexandra Akeret, St. Gallen 1a.06 SP  
Severin Baerlocher, St. Gallen 1a.08 SP  
Daniel Bosshard (bisher) auch Regierungskandidat, St. Gallen 6a.02 GRÜNE  
Trudi Cozzio (bisher), St. Gallen 3.03 Mitte  
Cornelia Federer, St. Gallen 6a.13 GRÜNE  
Franziska Frei, Abtwil 1a.14 SP  
Luca Frei, St. Gallen 5a.07 GLP  
Peter Jans (bisher), St. Gallen 1a.02 SP  
Florian Kobler (bisher), Gossau 1a.03 SP  
Eva Lemmenmeier, St. Gallen 1a.19 SP  
Antonella Piazza, St. Gallen 6a.29 GRÜNE  
Andrea Scheck, St. Gallen 1a.24 SP  
Nanda Städler, St. Gallen, 1b.14 JUZO  
Bettina Surber (bisher) auch Regierungskandidatin, St. Gallen 1a.01 SP



Lücke in der Veloführung zwischen Waldstatt und Urnäsch

## MOBILITÄTSKURSE «MOBIL SEIN UND BLEIBEN»

Reisen mit Bahn und Bus hat für ungeübte Reisende durchaus seine Tücken. Schuld sind die uneinheitlichen Tarifstrukturen und die unterschiedlichen Billettautomaten. Wer sich darüber informieren möchte, ist herzlich zu diesen vom VCS zusammen mit Expert:innen des ÖV angebotenen kostenlosen Kursen eingeladen. Text: Niklaus Fuierer

### 23. April 2024 in Heerbrugg

08.30 – 12.00 Uhr, Kurslokal Dreivital Max, Schmidheinystrasse 201,  
Anmeldung: 058 750 09 30

### 25. April 2024 in Sargans

13.30 – 17.00 Uhr, Kurslokal Pro Senectute  
Bahnhofpark 3, Sargans,  
Anmeldung: 058 750 09 30

### 30. April 2024 in St. Gallen

13.30 – 17.00 Uhr, Kurslokal Pro Senectute,  
Davidstrasse 16, St. Gallen,  
Anmeldung 071 227 60 28

### 2. Mai 2024 in Jona

13.30 – 17.00 Uhr, Pflegezentrum Bühl,  
Bühlstrasse 10, Jona,  
Anmeldung 055 285 92 40

**Handglisnsocke**  
bi eus

claro Weltladen St. Gallen  
Engelgasse 5

**COMEDIA**

Die Genossenschaftsbuchhandlung mit dem feinen Angebot.  
Beste Auswahl. Guter Service. Faire Preise.

www.comedia-sg.ch mit unseren Buch-, Comic-/Manga- und WorldMusic-Titeln und dem grossen Medienangebot mit E-Shop  
Katharinenquai 20, 9004 St. Gallen, Telefon 071 413 81 81, email@comedia-sg.ch

## VERANSTALTUNGEN

### Flink zu mehr Velofahrten

4. Mai 2024, Kreuzbleiche St. Gallen  
Mit dem Velogipfel flink wird St. Gallen am 4. Mai zur Velo-Metropole. Mit einem Fachkongress und einem Velojahrmarkt werden viele Velobegeisterte auf ihre Rechnung kommen.

